

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	<u>1 - 12</u>
I. Gegenstand, Forschungssituation und Problemstellung	1
II. Aufbau und Methode der Untersuchung	10
1. KAPITEL:	
TYPEN DES STROPHISCHEN BEZUGS	<u>13 - 104</u>
I. Vorbemerkung: Strophe und Struktur, Problemaufriß, Terminologie	<u>13 - 28</u>
1. Strophe und Struktur	13
2. Problemaufriß, Terminologie	16
a. OA 5: Fortschreiten nach gedanklich abgeschlossener Strophe - Stellung der Strophe im Nachhinein fixiert - gedanklicher Bogen (Stimulus) - Leichtstimulus (L)	17
b. OA 36 und PN S. 84-85: Logische Un- abhängigkeit zweier Strophen - stro- phisch begrenzter, abgeschlossener Stimulus - Austauschbarkeit (A) und Leichtstimulus (A ₂ +L ₁) - Austausch- barkeit als Strukturprinzip	19
c. Strophenabfolge von vornherein fi- xiert: Starkstimulus	22
i. PDD 44: Syntaktisch-logischer Starkstimulus (S) - Strophen- einheit relativiert - inhalt- lich offene Strophen	23
ii. OA 64: Epischer Starkstimulus = Erzählstimulus (E) - Erzählspan- nung - Unterordnung der Einzel- strophe - Relativierung der in- neren Gliederung der Einzelstro- phe im Erzählfluß	24
d. Reine Typen und Mischtypen	27

II.	Der Leichtstimulus (L)	<u>29 - 64</u>
1.	Erste Strophe als Einleitung (OA 8, CS 5, AS 63/1)	29
2.	Detaillierung und Spezifizierung (OA 8, PDD 96)	31
3.	Vergleiche und <u>exempla</u>	32
a.	Tiervergleiche (PDD 72, HPD 32, PR 95)	32
b.	Mythologische und historische <u>exempla</u> (PN S. 91, PR 49, GG S. 82-83, PDD 54)	33
4.	Begründung (OA 76, OA 71, BB 56)	34
5.	Folgerung (CS 17)	38
6.	Gegensatz	40
a.	Temporaler Gegensatz (CS 27, AS 86/5)	40
b.	Weiterführender Gegensatz (AS 104/11)	41
c.	Widerlegung und Zurückweisung einer Position (OA 70, AS 86/9, OA 8)	42
7.	Steigerung (AS 86/5, OA 46, AS 92/10, OA 63)	43
8.	Beiordnung "and" (OP 6)	48
9.	Bezug von Nomen und Pronomen (AS 86/5, OA 54)	49
10.	Verbaler Rückverweis auf ein Nomen (AS 86/5)	50
11.	Demonstrativer Rückverweis (OA 22, AS 86/9)	50
12.	Strophische Verknüpfung durch Relativpro- nomina in der Funktion von Demonstrativ- oder Possessivpronomina (PN S. 22, PN S. 93-94)	52
13.	Analyse ganzer Gedichte im Leichtstimulus, Bezugsgefälle	53
a.	Dreistrophige Gedichte im Leicht- stimulus (OA 18, OA 38, CS 6)	53

Exkurs: Dreistrophige Gedichte bei Sidney und in den <u>Miscellanies</u> , Dreistrophigkeit und Sonett	57
b. Längere Gedichte im Leichtstimulus (CS 17, CS 23, CS 27)	58
III. Die Austauschbarkeit (A)	<u>65 - 83</u>
1. Reine Austauschbarkeit	65
(OA 25, CS 7, PR 128, Carews "Ask me no more", PDD 22, EH 37)	
2. Mischtypen: Austauschbarkeit und Leichtstimulus	69
a. Zweigliedrige Mischtypen	69
(LM 3, EH 47, GG S. 52, PDD 45, OA 59)	
b. Drei- und mehrgliedrige Mischtypen	75
(AS 63/1, CS 5, PR 180, GG S. 94, OA 63)	
IV. Der Starkstimulus	<u>84 - 104</u>
1. Syntaktisch-logischer Starkstimulus (S)	84
a. Strophische Trennung von Relativsatz, Partizipialsatz und Infinitiven vom Hauptsatz	84
b. Strophische Aufsplitterung von Hauptsätzen	85
(AS 86/8, EH 137, EH 138)	
c. Strophische Trennung von konditionalen, kausalen und temporalen Nebensätzen vom Hauptsatz	88
(OA 12, OA 16, CS 25)	
d. Strophische Trennung der Teile eines Vergleichs	89
e. Strophische Trennung von Frage und Antwort	89
(OA 5, OA 33, PR 189)	
f. Verweis auf nachfolgende Strophe durch vorausdeutendes Demonstrativpronomen	90
(PR 113, PDD 12)	
2. Epischer Starkstimulus, Erzählstimulus (E)	92
(AS 86/8, OA 66, OP 4)	
Exkurs: Vertonbarkeit strophischer Verserzählungen im Gegensatz zu Gedichten im Leichtstimulus und austauschbaren Strophen	101
(OP 5, OP 7, OA 8)	

2. KAPITEL:

STROPHISCHE VERKNÜPFUNG DURCH
WORTBEZÜGE

105 - 143

I.	Summationsschemata	<u>105 - 139</u>
1.	Einstrophige Korrelation: Dissemination und Rekapitulation in einer Strophe (PR 80, OA 43)	109
2.	Mehrstrophige Dissemination und Rekapitulation	111
a.	Mehrstrophige Dissemination mit angehängter Rekapitulation (OA 46, OA 21, OA 30)	112
b.	Mehrstrophige Dissemination mit strophisch getrennter Rekapitulation (CS 19, OA 63, AS 86/5, AS 86/7, AS 83/3, OA 37)	115
c.	Voranstellung der Summationseinheit vor der mehrstrophigen Dissemination der Einzelglieder (OP 5)	124
3.	Wiederholung einer einstrophig disseminierten Summationseinheit in mehreren Strophen	125
a.	Wiederholung einer einstrophig disseminierten Summationseinheit in mehreren Strophen ohne Rekapitulation (CS 27, LM 1, OA 59)	126
b.	Wiederholung einer einstrophig disseminierten Summationseinheit in mehreren Strophen mit Rekapitulation in einer Disseminationsstrophe (CS 3)	128
c.	Wiederholung einer einstrophig disseminierten Summationseinheit in mehreren Strophen mit Rekapitulation in einer Strophe ohne Dissemination: Die Sestina (OA 76, Spensers August Ekloge)	129
4.	<u>Reporting Sonnet</u> (OA 60, PPS 2)	134
5.	Zusammenfassung: Die strophischen Unterschiede der Summationstypen	135
II.	Reimwörter und Reimzeilen	<u>140 - 143</u>
1.	Wiederholung eines Reimworts (PS 31)	140

2. Wiederholung der letzten Reimzeile der vorhergehenden Strophe (Kranzverse) (OA 50, OA 72) 140

3. KAPITEL:

SIDNEYS NACHDICHTUNG DER PSALMEN 144 - 195

- I. Vorüberlegung: Reim und Strophe 144 - 156
- 1. Vorbemerkung 144
 - 2. Typologie der Möglichkeiten der Sinnentsprechung in Reimzeilen 148
 - a. Klangentsprechungszentrum (KEZ) = Sinnentsprechungszentrum (SEZ) 148
 - b. Ausgeweitetes Sinnentsprechungszentrum 150
 - i. Ausgeweitetes Sinnentsprechungszentrum in einer Verszeile 151
 - ii. Ausgeweitetes Sinnentsprechungszentrum in mehreren Verszeilen 153
 - c. Trennung von Sinnentsprechungszentrum und Klangentsprechungszentrum 154
 - i. Trennung von Sinnentsprechungszentrum und Klangentsprechungszentrum in einer Verszeile 154
 - ii. Trennung von Sinnentsprechungszentrum und Klangentsprechungszentrum in mehreren Verszeilen 155
 - 3. Zusammenfassung 156
- II. Sidneys strophische Experimente in den Psalmen 157 - 195
- 1. Vorbemerkung 157
 - 2. Der Einzelvers im Psalm 161
 - a. Zusätze 161
 - b. Periphrasen 163
 - 3. Strophenkonstituierung: Der Reim 168
 - a. Lieblingsreime 168
 - b. Reimfindung 170
 - i. Ersatzwörter und "Richtwörter", Zusätze, Periphrasen 170
 - ii. Syntaktische Umstellungen 173
 - c. Sinnentsprechung in Reimzeilen 174
 - 4. Die Konstruktion der Strophe und ihre Einheit 174
 - a. Verbindung von im Psalm Getrenntem 175

	Seite
b. Trennung von im Psalm Verbundenem	178
i. Trennung von syntaktischen Verbindungen zweier Psalmverse der Vorlage durch die Strophengrenze	178
ii. Trennung von syntaktischen Bindungen in einzelnen Versen der Vorlage durch die Strophengrenze	179
c. Syntaktische Umformungen und Umstellungen	181
d. Logische Akzentuierung der Strophenanfänge und Strophenteile	183
e. Strophengliederung und Stropheneinheit durch rhetorische und verlebendigende Mittel	185
Exkurs: Dramatisierung und Verlebendigung des Psalmtextes durch Ersatz von Pronomina und Einführung von Fragesätzen	188
f. Strophenform und Psalmtext der Vorlagen, strukturelle Gemeinsamkeiten	191
5. Zusammenfassung	194
Zusammenfassung der Ergebnisse	196

APPENDIX:

BEISPIELE FÜR DIE VERBINDUNG VON AUSTAUSCHBARKEIT (A) UND LEICHT- STIMULUS (L) IN DEN <u>MISCELLANIES</u>	204
Literaturverzeichnis	207
Namenverzeichnis	216
Summary (in English)	219